

Forchheim

GEMEINDEBRIEF

Schwesterkirchverbund
Saidenbach mit Seiffen

für die Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Forchheim, Lengefeld, Mittelsaida-Lippersdorf, Pockau

GEMEINSAM auf Gottes Wegen



April & Mai
2026



INHALT

- | | |
|--|---|
| 3 Andacht | 12 Glockenweihe in Forchheim |
| 4 Unsere Gottesdienste | 13 Musikalische Vesper mit dem Männerchor Pockau |
| 9 Gemeindeveranstaltungen | |
| 10 Himmelfahrtsgottesdienst
Prüfung der Standsicherheit der Grabsteine auf dem Friedhof | 14 Legotage in Forchheim |
| | 15 Kinderseite |
| 11 Gemeinde gestern und heute | 16 Kontakt & Impressum |





„Wie lieb sind mir deine Wohnungen, Herr Zebaoth!“ Psalm 84,2

Feste feiern – woran machen wir fest?

Es gibt Grund zu gemeinsamer Freude. Und deshalb wird gefeiert. Bei unseren Vorfahren war das in erster Linie die Ernte. Menschen waren dankbar und freuten sich, wenn Sonne, Regen und Wind so eintrafen, dass es gute Ernten gab und man gemeinsam etwas zu essen hatte. Wir nehmen uns heute Zeit für Geburtstagsfeste. Ihre Erfindung als Jahresfest wurde im 19. Jahrhundert demokratisiert. Seither feiern wir einmal im Jahr unser persönliches Leben in seinen Beziehungen.

Das Volk Israel beging anfänglich auch Erntefeste, deren Bedeutung sich wandelte. Feste wurden jetzt gefeiert, indem man die großen Taten Gottes an seinem Volk erzählte und entsprechende Rituale dazu entwickelte. Gott hatte Mose berufen und Israel aus der Sklaverei in Ägypten befreit. Gott hatte die Israeliten durch die Wüste geführt und ihnen immer wieder Schutz und Rettung zukommen lassen. Diese Geschichten prägen bis heute die großen Festtage Israels.

Was wir feiern, gewinnt immer wieder Bedeutung, daran machen wir fest. Für die junge Christenheit war das zuerst die Auferstehung Jesu Christ von den Toten. Davon wurde berichtet. Und aus diesem Anlass entstand das erste christliche Jahresfest, Ostern.

Wenn wir nun in unseren Gemeinden Kirchweih feiern, schließt das an nachbiblische, jüdische Festtradition an. Das jährliche Fest der Tempelweihe, Chanukka, geht auf die Einweihung des zweiten Jerusalemer Tempels 164 v. Christus zurück.

Die Forchheimer Gemeinde hat seit 300 Jahren eine „neue Kirche“ und eine Orgel, an denen wir uns freuen. Lengefeld besitzt seit eben dieser Zeit seine Zacharias-Hildebrandt-Orgel. Freude und Anerkennung gehen dabei über die Kirchgemeinden hinaus. Deshalb laden wir umfassend ein, mit uns zu feiern. Es feiert Gemeinde, ausgestattet mit „schönen Möbelstücken“, die großen Taten Gottes, durch die er befreit, tröstet und erfreut. Davon wollen wir erzählen und daran machen wir fest.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen für die Festzeiten über Ostern und Pfingsten und die Tage dazwischen!

Ihr Pfarrer Schäfer
auch im Namen der Mitarbeiter
und Kirchenvorsteher

**Forchheim lädt ein mitzufeiern:
z.B. die „Tage des Glaubens“
oder das Volksliedersingen im
Anschluss an das Jubiläumskonzert**

**Lengefeld lädt ein mitzufeiern:
z.B. den Festgottesdienst am
Pfingstsonntag**



02. April, Gründonnerstag

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige HERR.

Ps 111,4

Dankopfer: eigene Gemeinde

Forchheim

19.00 Uhr Tischabendmahl

Lengefild

19.00 Uhr Jugendgottesdienst mit Erstabendmahl der Konfirmanden

Mittelsaïda

19.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Erstabendmahl der Konfirmanden

Pockau

Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Lengefild

03. April, Karfreitag

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Joh 3,16

Dankopfer: Sächsische Diakonissenhäuser

Forchheim

14.30 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde

Lengefild

14.30 Uhr Passionsandacht

Wünschendorf

9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Mittelsaïda

13.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde

Lippersdorf

15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde

Pockau

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

05. April, Ostersonntag

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

Offb 1,18

Dankopfer: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchengemeinde)

Forchheim

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Lengefild

7.00 Uhr Posaunenspiel auf dem Friedhof in Lengefild

10.00 Uhr Festgottesdienst

Mittelsaïda

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Lippersdorf

6.00 Uhr Ostermette mit anschließendem Frühstück

8.30 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Reifland

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Pockau

6.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof

10.00 Uhr Familiengottesdienst



06. April, Ostermontag

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

Offb 1,18

Dankopfer: eigene Gemeinde

Forchheim

Lengefeld
Mittelsaida
Lippersdorf
Pockau

10.00 Uhr Familiengottesdienst

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
10.00 Uhr Familiengottesdienst
Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Lengefeld

12. April, Quasimodogeniti

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petr 1,3

Dankopfer: eigene Gemeinde

Forchheim

Lengefeld
Mittelsaida
Lippersdorf
Pockau

Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Pockau

9.30 Uhr Gottesdienst
8.30 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst

Jesus spricht
zu Thomas:
Weil du mich gesehen
hast, darum glaubst du?
Selig sind, die
nicht sehen und
doch **glauben!**

JOHANNES 20,29

Monatsspruch APRIL 2026



19. April, Misericordias Domini

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. **Joh 10,11a.27-28a**

Dankopfer: Posaunenmission und Evangelisation

Forchheim

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
weitere Informationen erhalten Sie im beigelegten Flyer

Lengefeld

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Lippersdorf

8.30 Uhr Gottesdienst

Reifland

10.00 Uhr Gottesdienst

Pockau

Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Forchheim

26. April, Jubilate

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. **2. Kor 5,17**

Dankopfer: eigene Gemeinde

Forchheim

10.00 Uhr Festgottesdienst anlässlich 300 Jahre Kirchweih
weitere Informationen erhalten Sie im beigelegten Flyer

Wünschendorf

9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Alle Gemeindeglieder sind herzlich zum Festgottesdienst nach Forchheim eingeladen.

03. Mai, Kantate

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder. **Ps 98,1**

Dankopfer: Kirchenmusik

Forchheim

Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Pockau

Lengefeld

Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Pockau

Lippersdorf

10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst

Pockau

10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst

10. Mai, Rogate

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. **Ps 66,20**

Dankopfer: eigene Gemeinde

Forchheim

8.30 Uhr Gottesdienst

Lengefeld

10.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche

Mittelsaida

10.00 Uhr Taufgottesdienst

Reifland

8.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Pockau

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl



14. Mai, Christi Himmelfahrt

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

Joh 12,32

Dankopfer: Weltmission

Forchheim

10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Erlebnishof in Sorgau (s. Seite 10)

Lengefeld	9.30 Uhr Gottesdienst
Mittelsaida	8.30 Uhr Andacht
Lippersdorf	10.00 Uhr Andacht
Pockau	10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Erlebnishof in Sorgau

17. Mai, Exaudi

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

Joh 12,32

Dankopfer: eigene Gemeinde

Forchheim

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Lengefeld	9.30 Uhr Jubelkonfirmation
Lippersdorf	10.00 Uhr Posauengottesdienst zur Jahreslosung
Pockau	16.00 Uhr Musikalische Vesper mit dem Männerchor Pockau (s. Seite 13)

24. Mai, Pfingstsonntag

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.

Sach 4,6b

Dankopfer: eigene Gemeinde

Forchheim

Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Lengefeld

Lengefeld	14.00 Uhr Festgottesdienst zum Orgeljubiläum
Mittelsaida	8.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Lippersdorf	10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Reifland	10.00 Uhr Gottesdienst
Pockau	10.00 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

25. Mai, Pfingstmontag

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.

Sach 4,6b

Dankopfer: Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband

Forchheim

10.00 Uhr Waldgottesdienst an den „Drei Tannen“

Lengefeld	Herzliche Einladung zum Waldgottesdienst nach Mittelsaida
Mittelsaida	10.00 Uhr Waldgottesdienst
Pockau	Herzliche Einladung zum Waldgottesdienst nach Forchheim



31. Mai, Trinitatis

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen. **2. Kor 13,13**

Dankopfer: eigene Gemeinde

Forchheim

Lengefeld
Mittelsaida
Pockau

Herzliche Einladung zum Parkfest-Gottesdienst nach Pockau

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Taufe
9.30 Uhr Jubelkonfirmation
10.00 Uhr Parkfest-Gottesdienst im Festzelt
mit der Jungen Gemeinde

07. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. **Lk 10,16a**

Dankopfer: Arbeitslosenarbeit

Forchheim

Lengefeld
Wünschendorf
Lippersdorf
Reifland
Pockau

10.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

10.00 Uhr Gottesdienst
8.30 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Taufgottesdienst
8.30 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl





Gebet für unsere Gemeinden

Jeweils nach den 08.30 Uhr Gottesdiensten treffen wir uns im Pfarrsaal zum Gebet für unsere Gemeinden.

- Gebetskreis:** Ansprechpartnerin Gudrun Reichel
jeden Montag, 19.30 Uhr, außer in den Ferien
- Christenlehre:** Montag, 15.00 Uhr in der Alten Pfarre, außer in den Ferien
- KonfiZeit:** Samstag, 25.04. (Pfarrhaus Pockau)
Samstag, 30.05. (Pfarrhaus Forchheim)
jeweils von 9.00 - 12.30 Uhr
- Junge Gemeinde:** Samstag, 19.00 Uhr im JG-Raum,
Alte Pfarre, 1. OG
- Vorkurrende und Kurrende:** Mittwoch, 16.15 Uhr im Pfarrhaus,
außer in den Ferien
- Kirchenchor:** Mittwoch, 17.00 Uhr im Pfarrhaus
- Posaunenchor:** Donnerstag, 20.00 Uhr im Pfarrhaus
- Frauenkreis:** Dienstag, 31.03. und 28.04. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus
- Männerwerk:** Dienstag, 14. April und am 05. Mai um 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Pockau
- Seniorenkreis:** Donnerstag, 14.05. um 9.30 Uhr
im Pfarrhaus, im April laden wir zu den
Tagen des Glaubens ein
- Gottesdienst im
Pflegeheim Wernsdorf:** Samstag, 18.04. und 09.05. um 10.00 Uhr
- Jungsschar:** Freitag, 17.30 Uhr im Pfarrhaus
gerade KW, 14-tägig 10.04. / 25.04. / 08.05. / 22.05.
- Mädelschar:** Freitag, 17.30 Uhr im Pfarrhaus
ungerade KW, 14-tägig 10.04. / 24.04. / 08.05. / 22.05.
- Kirchenvorstand:** Montag, 27.04. und am 18.05. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Landeskirchliche Gemeinschaft in Haselbach

Die Gemeinschafts- und Bibelstunden in Haselbach finden montags, 19.00 Uhr mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Dörnthal-Niederdorf statt. Wer dazu abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Johannes Krause (Tel. 037360-6257).



Eins in Christus: schon jetzt und noch mehr

Herzliche Einladung
zum
**Himmelfahrtsgottesdienst
für Klein und Groß**

auf dem Erlebnishof in Sorgau
**am 14.Mai 2026
10.00Uhr**

Imbiss und Zeit zum Verweilen im Anschluss

Mit den Kirchgemeinden Zöblitz-Lauterbach, Pockau und Forchheim

Standfestigkeitsprüfung von Grabmalen

Auch dieses Jahr findet in den nächsten zwei Monaten wieder die Standfestigkeitsprüfung der Grabmale auf dem Friedhof in Forchheim statt.

Der Friedhofsträger ist verpflichtet, diese Prüfung gemäß der Unfallverhütungsvorschriften der Gartenbau-Berufsgenossenschaft VSG 4.7 einmal jährlich nach der Frostperiode durchzuführen. Alle Nutzungsberechtigten beanstandeter Grabmale, werden schriftlich benachrichtigt.

Wir weisen Sie darauf hin, dass beanstandete Steine nicht eigenmächtig, sondern von einem in die Handwerkerrolle eingetragenen Steinmetzbetrieb befestigt bzw. repariert werden müssen. Jede Firma muss 5 Jahre Gewährleistung auf neu gesetzte bzw. reparierte Steine übernehmen. Da es durch umstürzende Grabsteine immer wieder zu



schweren Unfällen auf Friedhöfen gekommen ist, bitten wir Sie, die Angelegenheit ernst zu nehmen. Zeitgleich wird wieder eine Begutachtung des Baumbestandes vorgenommen.

Ihre Friedhofsverwaltung



CHRISTLICH BESTATTET WURDE

am 06. Februar 2026

Herr **Lenny Löbnitz**

aus Wernsdorf im Alter von 22 Jahren.

**Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu!
Und er spricht: Schreibe, denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss!
Offenbarung 21,5**

am 13. März 2026

Herr **Siegfried Seidel**

aus Forchheim im Alter von 87 Jahren.

**So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge,
sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen,
erbaut auf den Grund der Apostel und Propheten,
da Jesus Christus der Eckstein ist.
Epheser 2,19 + 20**

am 18. März 2026

Frau **Erika Morgenstern**, geborene Richter

aus Görzdorf im Alter von 97 Jahren.

**Jesus Christus spricht:
Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an das Ende der Welt!
Matthäus 28,20**



„Alles, was Odem hat, lobe den HERRN“

Am Sonntag Lätare – „Freuet Euch mit Jerusalem!“ war es so weit. Wir durften unsere neue Taufglocke weihen und auch die beiden älteren Glocken nach ihrer Reparatur wieder in Forchheim begrüßen.

Pfarrer Michael Escher verband in seinen Worten zur Weihe das Alter, die Geschichte und die Funktion der jeweiligen Glocke mit den Lebensphasen der Menschen. So durften die Glocken dann auch von einem Kind, einem Erwachsenen und einem älteren Gemeindeglied angeschlagen und zum ersten Mal zum Klingen gebracht werden.

Allen, die an der Reparatur und Erneuerung der Glocken, beteiligt waren, wurde herzlich gedankt.





Pfarrer Friedemann Schäfer erinnerte in seiner Predigt an die Funktion der Glocken im Leben der Menschen. Die ersten Glocken, die wir im Leben hörten, sind oft mit einem starken Heimatgefühl verbunden. Die neue Taufglocke trägt das Bibelwort: „Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret Ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes“ (Lukas 18,16).

Mit ihr ist die Hoffnung verbunden, dass allen hier Getauften, Kindern und Erwachsenen, das Reich Gottes Entdeckung und Heimat wird. Als Begleiterin des Alltags sowie der besonderen Lebensereignisse ruft uns die Glocke zu Dank und zur Bitte vor Gott.

Am Ostermorgen sollen die wiedereingesetzten Glocken das erste Mal erklingen und die Osterbotschaft: „Christus ist auferstanden!“ in Forchheim verkündigen helfen.



**Sonntag, 17. Mai 2026
16.00 Uhr – Kirche Pockau**

Musikalische Vesper

„Cantate Domino – Singet dem Herrn“

Der Männerchor der Kirchgemeinde
singt zum Abschluss seines Bestehens
Kompositionen aus
verschiedenen Jahrhunderten.



KINDERTAGE MIT LEGO®



TURNHALLE FORCHHEIM



WANN ?

DONNERSTAG: 25.06.

16:00 – 18:30 UHR

FREITAG: 26.6.

16:00-18:30 UHR

SAMSTAG: 27.6. 9:30 - 12:00 UHR

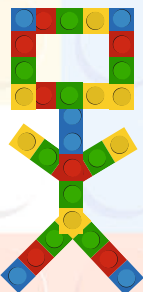
MIT ERGEBNISVORSTELLUNG

FÜR DIE ELTERN

SONNTAG: 28.6. 10:00 UHR

FAMILIENGOTTESDIENST

**BITTE
TURNSCHUHE +
5 EURO
BEITRAG
MITBRINGEN**



VERANSTALTER: EV. - LUTH. KIRCHGEMEINDE FORCHHEIM



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Rätsel: In welchem Nest sind die meisten Ostereier?



Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören.



Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie

überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.

Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Karminchen!

Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.



Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!



Auf Lösung: In welchem Nest sind die meisten Eier? - In dem Nest mit 8 Eiern.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Ev.-Luth. Kirchgemeinde Forchheim

OT Forchheim
George-Bähr-Str. 107
09509 Pockau-Lengefeld
Tel.: 03 73 67/95 77 Fax: 03 73 67/8 43 91
Mail: kg.forchheim@evlks.de
www.schwesterkirchen-saidenbach.de

Pfarramtsleiter

Pfarrer Michael Escher
Eppendorfer Str. 15 - 09618 Mittelsaida
Tel.: 03 73 29/3 62
Mail: michaeloescher@t-online.de

Pfarrer

Pfarrer Friedemann Schäfer
Flöhatalstr. 47 - 09509 Pockau-Lengefeld
Tel.: 03 73 67/93 90
Mail: friedemann.schaefer@evlks.de

Kantorin

Elisabeth Rohloff
Tel.: 0162/ 49 98 468
Mail: elisabeth.rohloff@evlks.de

Gemeindepädagogin und KV-Vorsitzende

Kerstin Friedemann, Tel.: 03 73 67/8 43 88
Mail: kerstin.friedemann@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten Forchheim

Montag, 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag, 9.00 - 12.00 Uhr



Bankverbindungen

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz
IBAN: DE28 3506 0190 1682 0090 86
BIC: GENODED1DKD
Zahlungsgrund: RT 2206

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Forchheim

Friedhof Forchheim
IBAN: DE 43 3506 0190 1610 5000 28
BIC: GENODED1DKD

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Forchheim

Kirchgeld Forchheim
IBAN: DE 44 3506 0190 1610 5000 10
BIC: GENODED1DKD

Impressum

Herausgeber:
Kirchenvorstand der
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Forchheim

Ansprechpartner der Redaktion:
Ulrike Matthes
Andrea Oettel

Redaktionsschluss für Juni/Juli
ist der 06.05.2026

Eine Bitte

„Gemeinsam auf Gottes Wegen“ erscheint zweimonatlich und ist Teil unserer Öffentlichkeitsarbeit, mit der wir Sie regelmäßig informieren. Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns auch weiterhin finanziell unterstützen. DANKE!